



# Styleguide Animierte Erklärvideos

Characters, Hintergründe, Icons...



# Inhalt

- I. Character Design
- II. Hintergründe
- III. Icons
- IV. Storytelling
- V. Technischer Kontakt

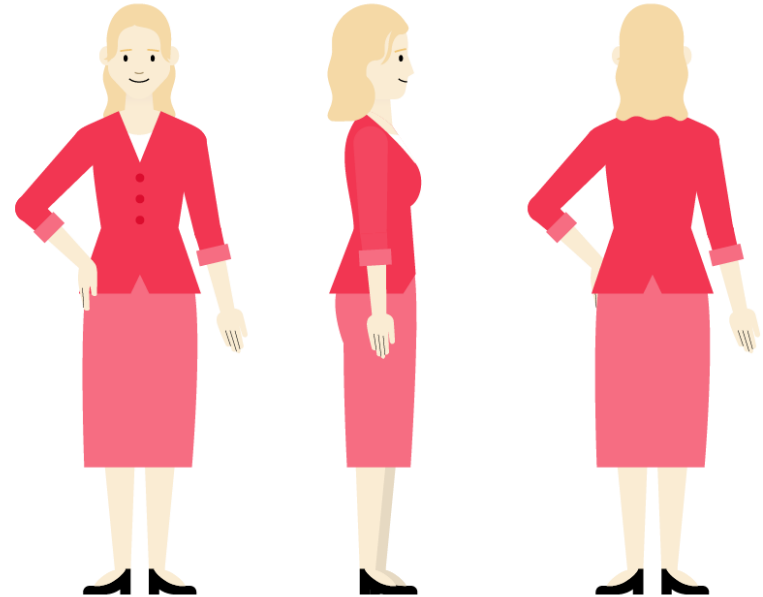
## Die Protagonisten

- Flat Design mit korrekten Proportionen
- Auf interkulturelle Diversity achten
- Freundliche, minimalistische Gesichtszüge



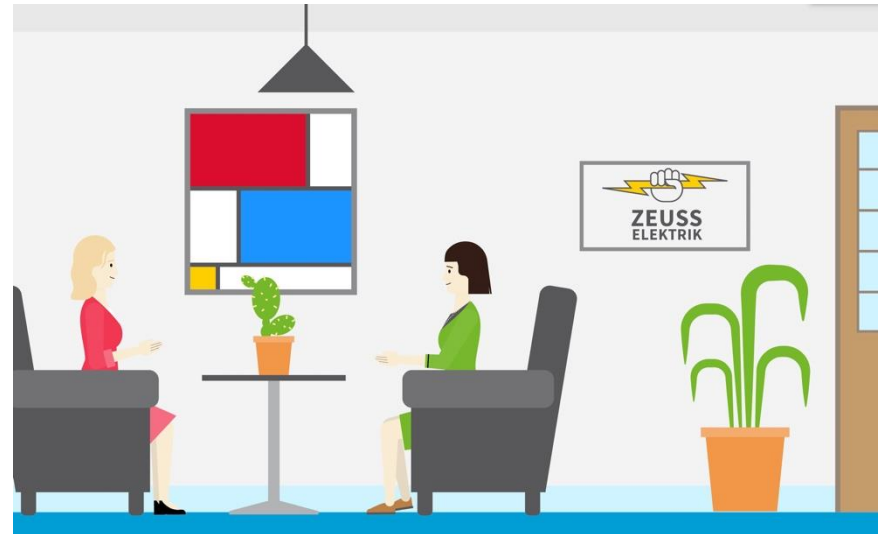
## Die Protagonisten

- Figuren aus der Library nutzen (*Adobe Illustrator-Dateien vorhanden*) oder eigene auf dieser Grundlage erstellen.
- Bestehende Figuren liegen jeweils in 3 Perspektiven vor.
- Die Figuren sind bereits „geriggt“, also bereit zur Animation.



### Design der Schauplätze

- Die Figuren agieren meist in realistischen Settings und an konkreten Orten.
- Hintergründe werden Flat 2D gestaltet und möglichst reduziert und eindeutig gehalten.
- Es soll auf den ersten Blick klar werden, wo man sich befindet.



### Design der Schauplätze

- Hintergründe aus der Library nutzen (*Adobe Illustrator-Dateien vorhanden*) oder eigene im gleichen Stil erstellen
- Auflockerung durch kleine Spielereien (*z.B. Bilder, Gegenstände*) erwünscht
- Auch kleine Animationen im Hintergrund (*z.B. laufende Kaffeemaschine*) sind zur Auflockerung wünschenswert.



## Icon-Design

- Hier orientieren wir uns stilistisch an der Standard Icon-Library der IHK.
- Die Icons können als abstraktes Element frei in die Handlung integriert werden.
- Vorhandene Icons der IHK sind in einem separaten Dokument zu finden.



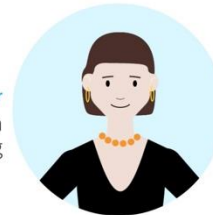
### Wie werden unsere Geschichten erzählt?

- Personenbezogen: Wir erzählen die Geschichte eines konkreten Protagonisten (*ggf. auch mehrere Protagonisten*).
- Die Protagonisten bekommen einen konkreten Namen und eine Position.
- Die Geschichte wird komplett aus ihrer Sicht erzählt.
- Beispiel-Filme dazu sind vorhanden.



**Lukas Miller**  
Fachinformatiker  
für Systemintegration

**Carola Schneider**  
Leiterin  
Personalabteilung



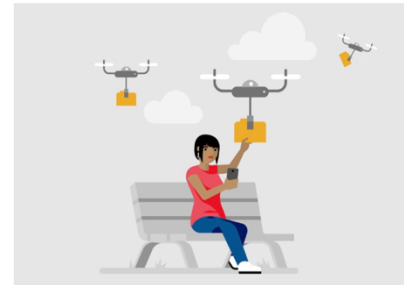
**Daniel Patel**  
Mitarbeiter  
Personalabteilung





### Wie werden unsere Geschichten erzählt?

- Keine reine Aneinanderreihung von Icons und Elementen. Es geht um das Erzählen von Geschichten. Jedes Icon muss mit einer Metapher / Subtext / Geschichte verknüpft sein. Denn nur so kann das im Nachgang auch charmant animiert werden.
- Gedanken-Anker: Wie unterscheiden wir uns von der Photographie? Wir können klarere Geschichten erzählen, komplexe Sachverhalte einfach auf den Punkt bringen.



### Zwischentafeln / Thematische Trenner

- Um dem Zuschauer eine möglichst gute Orientierung zu geben, sollen die Filme in einzelne Etappen / thematische Kapitel unterteilt werden.
- Diese Kapitel werden immer von einer Titel-Graphik mit Überschrift eingeleitet.
- Die Graphik ist in den vorhandenen Projekt-Dateien integriert.



### Fragen zu den Vorlagen?

Bei technischen Fragen zur Anwendung der vorhandenen Adobe After Effects und Illustrator-Dateien oder inhaltlichen Fragen zum Storytelling wenden sie sich gerne per Mail oder Telefon an:

**Benedikt Meirer**  
**Keksfabrik**  
**Schleißheimer Str. 181**  
**80469 München**  
[benedikt@keksfabrik.tv](mailto:benedikt@keksfabrik.tv)  
**+49 89 55 05 68 67**

